



Bild: Angela Nowak

Es war ein anderer Sommer
Es war ein anderes Jahr
Kopfüber, seltsam, nichts wie es war
Es war ein anderer Sommer
Es war ein anderes Jahr

Mit diesem Zitat von Silbermond lässt sich das vergangene Jahr 2020 gut beschreiben. Es war tatsächlich alles anders, unser Leben - so wie wir es bisher kannten - wurde auf den Kopf gestellt, nichts war mehr so wie vorher.

Begriffe wie Kurzarbeit, Lockdown, Kontaktbeschränkungen, Abstandsregeln, Maskenpflicht und Hygienekonzepte bestimmten unser Leben und tun das auch heute noch.

Im Frühjahr 2020 stand für einige Zeit fast alles still, wir entschleunigten, freuten uns an unserem Ort und der näheren Umgebung. Die Corona-Nachbarschaftshilfe wurde ins Leben gerufen, gemeinsam standen wir zusammen gegen Corona.

Auf vieles haben wir verzichtet: lieb gewonnene Traditionen, viele schöne Feste und kulturelle Veranstaltungen, aber vor allem auf das Miteinander. Kinder zu Hause statt in KiTa und Schule, Arbeitnehmer in Home-Office und Kurzarbeit, kein Freizeitsport, keine Übungsstunden, keine Seniorennachmittage etc.

Mit dem Andauern der Pandemie und der zweiten Welle im Winter 2020 wurde aus dem „wir“ leider in vielen Bereichen im ganzen Land ein „ich“. Um die Zukunft zu gestalten brauchen wir das „wir“, denn nur gemeinsam können wir es schaffen, können wir aus einem „alles anders“ trotzdem etwas Gutes machen. Schauen wir deshalb hoffnungsvoll in die Zukunft, besinnen wir uns auf das „wir“.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes Jahr 2021 - auch wenn es anders wird. Bleiben Sie gesund!

Ihre Sabine Kröhle
Ortsbürgermeisterin



Bild: Kristina Kröhle

Jahresrückblick 2020

Januar

(SK) Mit einem gelungenen Neujahrsempfang starteten wir im Januar ins neue Jahr. Leider auch mit negativen Nachrichten: im Schulwald wurde eine Hütte der Ortsgemeinde samt Inhalt total zerstört. Hinweise auf den/die Täter gab es leider nicht.

Februar

Der Februar stand ganz im Zeichen des FFC. Mit zwei tollen Sitzungen und der Kinderfastnacht begeisterten die Aktiven das Publikum.



Bild: Manuela Weinländer

Auch die Senioren feierten ihren Senioren-Kreppelkaffee, diesmal sogar mit Live-Musik von Karlheinz Hild. Der Gemeinderat und die Teilnehmer*innen einer Bürgerversammlung hatten zwar der Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zugestimmt, aufgrund der Pandemie wurde der Wettbewerb jedoch ausgesetzt.

März

Der Dreck-Weg-Tag wurde abgesagt, aber viele Spaziergänger*innen sammelten auf ihren Touren rund um Flornborn fleißig Müll ein. Die Corona-Nachbarschaftshilfe wurde ins Leben gerufen - eine tolle Aktion. Der Breitbandausbau des Landes startete ebenfalls im März und beschäftigte viele von uns einige Monate lang.

April

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die monatlichen Seniorentreffs, das Backhausfest der BIF, das Jedermanns-Turnier des TUS sowie der Herbstmarkt der Landfrauen abgesagt. Auch „Flornborn macht Frühstück“ muss abgesagt werden.

Mai

Im Mai hieß es „Flornborn blüht auf“ - 21 Blumenkästen und eine alte Traubenpresse wurden mit bienenfreundlichen Blumen bepflanzt.

Juni

Der Arbeitskreis Veranstaltungen ließ auch in diesem Jahr etwas Kerbegefühl aufkommen und startete mit dem Verkauf der Kerbebuttons mit dem Motto: „Kerb 2020 – zusammen gegen Corona“.



Bild: AK Veranstaltungen

Juli

Die Kerbeborsch stellten in geheimer Mission den Kerbebaum auf. Mit der Vertragsunterzeichnung für den Kauf des Grundstückes Pfarrgasse 11 wurden die Weichen für den Neubau der KiTa gestellt.

August

Die Gemeinde lud zusammen mit dem EWR zu einer Informationsveranstaltung zum geplanten Rückbau der Freilandleitungen in die Gemeindehalle ein. Das frisch renovierte Wingertshäuschen wurde als „Karls Höhe“ eingeweiht und bietet seitdem eine schöne Aussicht (s. Titelseite) und einen tollen Platz zur Rast. Auf dem neuen Feuerwehrgerätehaus wurde die neue digitale Sirene montiert.

September

Die Feuerwehr Alzey-Land Süd bewältigte den Umzug in das neue Feuerwehrgerätehaus, das den aktuellsten Anforderungen gerecht wird. Ein großes Projekt der Verbandsgemeinde Alzey-Land zu dem auch die beiden Ortsgemeinden Flornborn und Ober-Flörsheim finanziell beigetragen haben.

Oktober

Der für den ursprünglich für März geplanten Dreck-Weg-Tag wurde nachgeholt. Viele Helfer*innen räumten rund um Flornborn gründlich auf.



Bild: Heike Baumann

Zu einem unfassbaren Diebstahl kam es auf dem Friedhof. Diebe hatten sämtliche metallene Gegenstände von den Gräbern gestohlen, sie machten selbst vor Engelsfiguren und Kreuzfixen nicht halt.

November



Bild: Sabine Schwabe

Der Volkstrauertag fand im stillen Gedenken statt. Die Ortsgemeinde gedachte der Kriegsoffer mit einem Blumengesteck und unterstützte den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. mit einer Spende. Seit Ende November erstrahlt der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus, leider ohne das liebgegewonnene Weihnachtsbaumerleuchten.

Dezember

Auch der Weihnachtsmarkt musste ausfallen, stattdessen versetzen uns nun die von Mitbürger*innen liebevoll gestalteten Fenster, Vorgärten und Pflanzinseln in weihnachtliche Stimmung. Auch die Evangelische Kirche ging aufgrund der ungewöhnlichen Zeiten neue Wege und lud zu kleinen Gottesdiensten am Backhaus und auf dem Hallenplatz ein.

Der Ausbau der Aussegnungshalle geht weiter voran. Im Innenbereich wurden die Elektro- und Heizungsinstallation sowie der Innenputz abgeschlossen, der Einbau der Akustikdecke wurde vorbereitet. Im Außenbereich wurde der Putz aufgetragen und die Überdachung inklusive der Holzarbeiten durchgeführt. In der Gemeindehalle wurde der Küchen- und Thekenbereich renoviert sowie die Kühlanlage erneuert.

Die Gemeinderatssitzungen finden seit Mai in der Gemeindehalle statt. Trotz des Lockdowns im Frühjahr fanden 10 Sitzungen statt, in denen viele Entscheidungen getroffen und Beschlüsse gefasst wurden.

Das Jahr über begleitet haben uns sowohl positive wie auch negative Themen. Negativ ist sicherlich die mutwillige Zerstörung von z. B. Lampen und erst kürzlich der Tisch-tennisplatte sowie das gedankenlose Wegwerfen von Müll und Zigarettenkippen. Es ist eigentlich auch selbstverständlich, dass nicht abgeholter Sperrmüll dann anderweitig (Wertstoffhof) entsorgt wird und nicht tage- und wochenlang auf der Straße steht.

Positiv ist auf jeden Fall die Entwicklung der KiTa Raupennest und der BUNDSpechte.

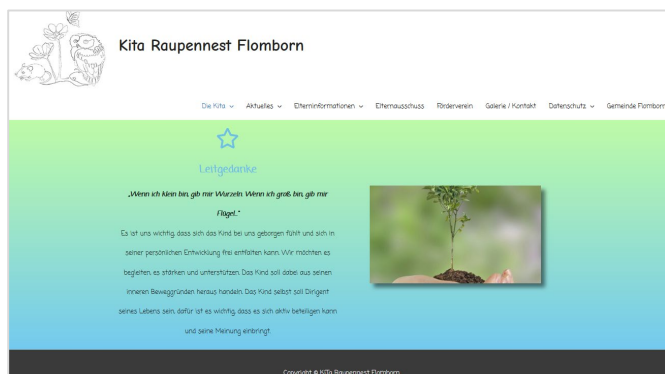


Bild: Auszug aus www.kita-flomborn.de

Die KiTa hat eine neue Konzeption und eine eigene Homepage erstellt. Außerdem initiieren sie oder beteiligen sich regelmäßig an Aktionen, die positiv für die Dorfgemeinschaft sind. Das gleiche gilt für die BUNDSpechte, über deren vielfältige Aktionen in den Ausgaben unseres Flomborner Journals regelmäßig berichtet wird.



Bild: Anke Geyer

Unsere Vereine sind durch die Pandemie stark betroffen. Doch sie haben immer wieder versucht, so viel Normalität und Gemeinschaft wie möglich herzustellen - solange es unter den Verordnungen umsetzbar war. Einfach war es oft nicht.

Die BIF hat Backtage organisiert und u. a. die Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer weitergeführt.



Bild: Willi Reinheimer

Die Feuerwehrsportgruppe hat in den letzten Monaten viele Kilometer mit den Fahrrädern zurückgelegt.



Bild: Sabine Schwabe

Der FFC hat eine Weinwanderung mit anschließendem Helferfest sowie die Übungsstunden der verschiedenen Tanzgruppen organisiert. Der TuS hat die Durchführung von Sportkursen sowie Trainings- und Spielbetrieb organisiert. Gesangverein und Posaunenchor sowie die Sportgruppen der Seniorinnen und Senioren haben ebenfalls regelmäßig Übungsstunden abgehalten. Die „Halle für alle“ erforderte einige Terminabsprachen und viele Hygienekonzepte.

Gemeinsam haben wir trotz Corona einiges geleistet. Dafür danke ich allen, die mit dazu beigetragen haben: allen Bürgerinnen und Bürgern, allen ehrenamtlichen Helfern in der Gemeinde und in den Vereinen, allen ehrenamtlichen Ratsmitgliedern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsgemeinde.

Neues aus dem Dorf

Post vom Weihnachtsengel

(SSchw) Der Weihnachtsengel hat bei seinem Flug über Flomborn beim Engel am Weihnachtsbaum halt gemacht und Post für einige Bürger abgegeben, die sich in der Gemeinde verdient gemacht haben. Eine ganz tolle Geste, besonders in der außergewöhnlichen Weihnachtszeit. Vielen Dank an den Weihnachtsengel für diese schöne Idee!

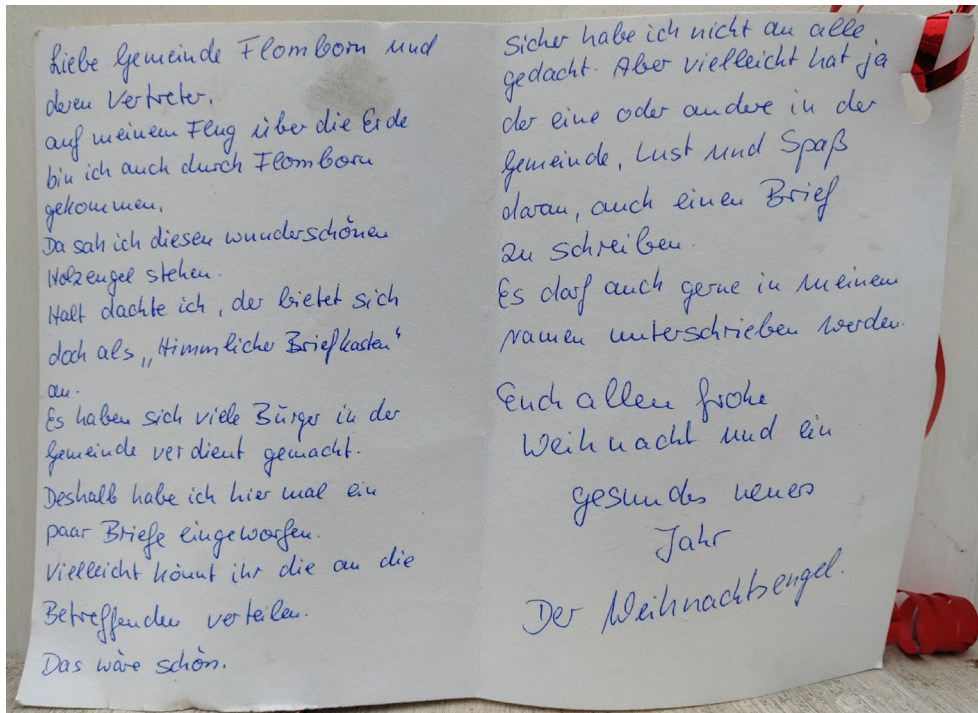


Bild: Angela Nowak

Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr

(AN) Die Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr findet am 09. Januar 2021 wieder in Dintesheim, Eppelsheim, Flomborn und Ober-Flörsheim statt. Wegen Corona wurde hierfür eigens ein Hygienekonzept ausgearbeitet. Dies beinhaltet u. a. feste Teams, Abstandsregelungen, Maskenpflicht und auch die Möglichkeit, die Spende - statt einer persönlichen Übergabe - im Umschlag auf die Türschwelle zu legen oder direkt auf das Konto zu überweisen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Flyer, der in alle Haushalten separat verteilt wird.



Bild: Feuerwehr (AK Öffentlichkeitsarbeit) aus 2019

Neujahrsgrüße der Landfrauen

Liebe Landfrauen,
liebe Flomborner Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein seltsames und beängstigendes Jahr liegt hinter uns. Auf vieles mussten wir verzichten. Mir persönlich fehlten in den Zeiten des Lockdowns am meisten meine sozialen Kontakte und die vielen geselligen Feste in unserem schönen Flomborn. Aber freuen wir uns auf ein „besseres“ 2021. Voller Optimismus bin ich der Meinung, dass wir die Pandemie in den Griff bekommen werden und bald wieder wie vorher unsere sozialen Kontakte pflegen können.

Wir Landfrauen hoffen natürlich sehr, dass wir bald wieder unsere monatlichen Unternehmungen anbieten dürfen und auch, dass im September endlich wieder unser Herbstmarkt stattfinden kann. Auch hoffen wir, dass wir dieses Jahr unser 50jähriges Bestehen gebührend feiern können.

Liebe Landfrauen, liebe Flomborner Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles erdenklich Gute für 2021 aber vor allem - bleiben Sie gesund!

Ich freue mich, Sie bald wieder auf einem unserer schönen Feste in Flomborn zu sehen.

Herzliche Grüße

Heike Baumann

1. Vorsitzende der Landfrauen Flomborn

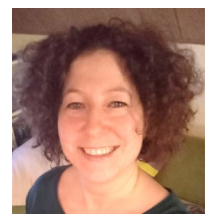


Bild: Heike Baumann

Veranstaltungskalender 2021 (vorläufiger Stand)

Monat	Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Januar	Sa. 09.	Weihnachtsbaumsammlung	Dintesheim, Eppelsheim, Flomborn, Ober-Flörsheim	10:00
Februar				
März	Fr. 05.	Ökumenischer Weltgebetstag	Alter Kindergarten Ober-Flörsheim	18:00
	So. 14.	Landtagswahl	Gemeindehalle	08:00 - 18:00
April	Fr. 30.	Maifeuer der Jugendfeuerwehr	Ortsausgang Richtung Eppelsheim	18:00
Mai	So. 09.	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	ev. Kirche Eppelsheim	10:00
	folgt	Backhausfest BiF	Backhaus	folgt
Juni	Sa. 12.	Dreck-Weg-Tag	Gemeindehalle	10:00
	So. 13.	Konfirmation	ev. Kirche Ober-Flörsheim	10:00
	So. 20.	Konfirmation	ev. Kirche Eppelsheim	10:00
Juli	Fr. 09. - Mo. 12.	Flomborner Kerb	Flomborn	Programm folgt
August				
September	So. 25.	Herbstmarkt der Landfrauen	Flomborn	11:00 - 18:00
	So. 25.	Bundestagswahl	folgt	08:00 - 18:00
Oktober				
November	Do. 11.	Kampagnen-Eröffnung FFC	folgt	folgt
	So. 14.	Gedenkfeier Volkstrauertag	Ehrenmal	11:00
	Di. 23.	Vorbesprechung Weihnachtsmarkt	Rathaus	19:00
	Di. 23.	Terminbesprechung 2021	Rathaus	19:30
	Do. 25.	Weihnachtsbaumerleuchten	Rathaus	18:00
Dezember	Sa. 04.	Weihnachtsmarkt	Rund um die Wutz	16:00
	Sa. 11.	Weihnachtsbaumverkauf BiF	Garten hinterm Friedhof	10:00 - 16:00
	So. 19.	Kurrendeblasen	Ober-Flörsheim/Flomborn	Ab ca. 15:30

Weitere Termine der Vereine werden abhängig von der geltenden Corona-Verordnung kurzfristig im Flomborner Journal und/oder Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Terminänderungen bzw. neue Termine finden Sie auch unter: www.facebook.com/Flomborn oder unter www.flomborn.de

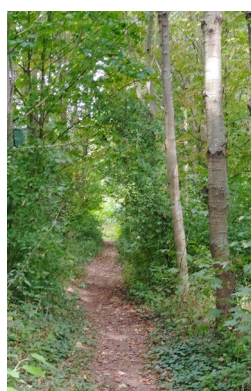


Hier können Sie den Veranstaltungskalender ausschneiden

Ansprechpartner

Die Flomborner Vereine tragen wesentlich zu unseren Veranstaltungen bei und sorgen damit für ein reges und interessantes Dorfleben. Neue Mitglieder werden gerne willkommen geheißen!

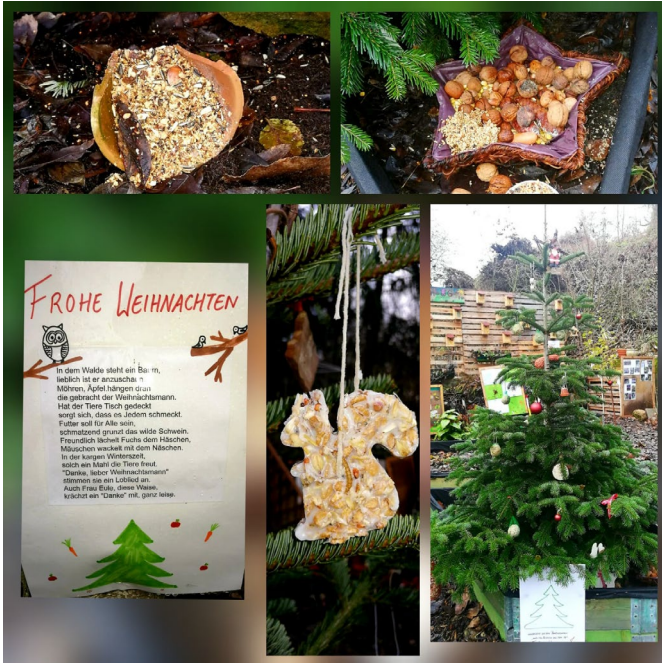
Verein/Gruppierung	Ansprechpartner	Telefon
Backgruppe/Backhaus	Norbert Eichfelder	06735/8103
Bauern- und Winzerverein	Rüdiger Räder	06735/960085
Bürgerinitiative Flomborn (BiF)	Rainer Thomas	06735/685
Bürgerinitiative Strahlenmast	Ulrich Weber	
Boulegruppe	Willi Reinheimer	06735/2691001
Ev. Posaunenchor	Heinfried Pfannebecker	06735/1363
Flomborner Fassenachts-Club (FFC)	Jörg Schwabe	06735/8452
Freiwillige Feuerwehr Alzey-Land Süd	Harald Gerdon	06735/7399090
Gesangverein	Waldemar Hahl Rüdiger Räder	06735/1472 06735/960085
Landfrauenverein	Heike Baumann	06735/960282
Naturkindergruppe „Die BUNDSpechte“	Sabine Schwabe Nancy Zimmermann	0157/30739478 0162/9806040
Seniorenclub 60+	Sabine Schwabe	06735/960234
SPD Ortsverein	Steffen Neef	06735/960554
TuS Flomborn	Kai Babel	06735/960501
Wählergruppe „Für Flomborn e. V.“	Reiner Thomas Steffen Scholz	06735/941179
Wählergruppe Zedler	Richard Zedler	06735/961002
Institutionen		
Ortsbürgermeisterin	Sabine Kröhle	06735/234
Ev. Pfarrerin	Andrea Beiner	06735/9415050
Kath. Gemeinde	Werner Schappert	06735/1337



Neues von den BUNDspechten

Weihnachtsbaum für Tiere

(SSchw) Zahlreiche Kinder sind dem Aufruf der Naturkindergruppe „Die BUNDspechte“ gefolgt, um gemeinsam im Grünen Klassenzimmer einen Weihnachtsbaum für Tiere zu schmücken. Innerhalb kürzester Zeit war der Weihnachtsbaum reichlich geschmückt und sofort machten sich die ersten Bewohner des Schulwaldes über die reich gedeckte Weihnachtstafel her. Unter allen teilnehmenden Kindern haben die BUNDspechte drei Weihnachtsgeschenke verlost.



Bilder: Sabine Schwabe

Jahresrückblick

Auch für die BUNDspechte war es ein Jahr, das so ganz anders verlief, wie wir es uns vorgestellt hatten. Zu Beginn des Jahres startete die Naturkindergruppe „Die BUNDspechte“ ihr großes Projekt „Rettet den Spatz“. Die Kinder erfuhren alles Wissenswerte über den kleinen Vogel und passend dazu bauten die Kinder eine Spatzensiedlung.



Eigentlich wollten wir zum Abschluss des Projektes ein großes Spatzenfest feiern, bei dem die Kinder ihre Ergebnisse präsentieren wollten und sogar passend dazu ein kleines Theaterstück einstudiert hatten. Aber coronabedingt musste alles abgesagt werden. Mehrere Wochen konnten wir unsere Treffen nicht abhalten, so dass wir unsere eigentliches Jahresprogramm nicht durchführen konnten. Nicht so erfreulich war auch, dass im

Sommer leider unser Gästebuch geklaut wurde, in das viele Besucher des Grünen Klassenzimmers einen kleinen Gruß oder Nachricht für die Bundspechte eingetragen hatten. Auch in den letzten Wochen hatten wir öfter Besuch von Gästen, die sich so gar nicht an die Regeln hielten. Es wurde unser Baumaterial geklaut bzw. zerstört, gezündelt und sogar die Basteleien der Kinder entwendet bzw. zerstört. Aber es gab auch viel Erfreuliches in diesem Jahr für die BUNDspechte. Beim Förderaufruf für ehrenamtliche Bürgerprojekte in der Leader-Region Rheinhessen belegten wir mit unserem Projekt zum Bau einer Komposttoilette und Anlage eines Lerngartens den ersten Platz und erhielten eine Förderung in Höhe von 2.000 Euro. Das Projekt konnten wir mit Unterstützung der Eltern und einigen Flomborner Bürgern im Sommer abschließen. Auch konnten wir einen kleinen Babyigel retten, der nun in der Igelzuchtstation seinen Winterschlaf abhält und im Frühjahr in die Freiheit entlassen werden kann.



Im September erhielten wir mit der BUND Kreisgruppe Wonnegau für das Projekt zur Erweiterung des Naturschutzgebietes Rosengarten in Gundersheim die Auszeichnung der UN-Dekade Biologische Vielfalt verliehen.



Auch bei der Weihnachtsaktion des EWR wurde wir als eines von drei Projekten ausgewählt. Die Höhe der Förderung richtet sich nach dem Abstimmungsergebnis, welches wir allerdings erst im neuen Jahr erfahren werden. Die BUNDspechte möchten sich recht herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen zu unseren Projekten und Arbeiten bedanken. Auch ein großes Dankeschön für die vielen Geld- und Sachspenden die wir, nicht nur zur Weihnachtszeit, erhalten haben. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesundes neues Jahr und hoffen, dass wir auch im neuen Jahr viele tolle Projekte umsetzen können.

Ihre BUNDspechte

Flomborner Geschichten

(AN) Heute stellen wir unsere fleißigen Gemeindearbeiter vor: Arno Bicking und Joachim Hoffmann. Gemeinsam sorgen Sie dafür, dass in unserem schönen Ort die öffentlichen Anlagen und Gebäude gut in Schuss sind – schließlich sind diese u. a. ein Aushängeschild für Flomborn.

Leider ist dies nicht immer ganz so einfach, weil es immer wieder mutwillige Zerstörung und Vermüllung z. B. auf unseren Spielplätzen gibt. Dies bedeutet nicht nur Mehraufwand und Kosten für die Gemeinde sondern stellen gerade für Kinder auch ein Sicherheitsrisiko z. B. für Verletzungen durch Glasscherben dar.

Um den unterschiedlichen Aufgaben gerecht zu werden, haben sie sich die Bereiche aufgeteilt – auch wenn sie sich bei Bedarf gegenseitig unterstützen.



Bild: Angela Nowak

Joachim Hoffmann ist in erster Linie für die Pflege der öffentlichen Plätze und Grünanlagen verantwortlich. Kurz gesagt: für alles, was sich im Freien befindet.



Bild: Arno Bicking

Arno Bicking kümmert sich um die gemeindeeigenen Gebäude, wie z. B. Kindergarten oder Gemeindehalle. Kurz gesagt: er ist der Hausmeister der Gemeinde. Er ist auch Ihr Ansprechpartner, wenn Sie die Räume des Dorfgemeinschaftshauses oder Gemeindehalle für Veranstaltungen mieten möchten.

Sollten Sie Wünsche/Anregungen haben oder ist Ihnen z. B. eine Beschädigung aufgefallen, können Sie sich gerne ans Rathaus wenden. Ihr Anliegen wird dann weitergeleitet.

An der Schwelle des neuen Jahres
lacht die Hoffnung und flüstert,
es werde uns mehr Glück bringen.

Alfred Tennyson

Das Redaktionsteam des
Flomborner Journals wünscht allen
Leserinnen und Lesern
Gesundheit, Glück und
ein erfolgreiches Jahr 2021!

Impressum

Das Flomborner Journal erscheint alle zwei Monate und wird kostenlos an alle Flomborner Haushalte verteilt, sowie an einigen Stellen ausgelegt.

Verantwortlich: Ortsgemeinde Flomborn, Bürgermeisterin Sabine Kröhle, c/o Rathaus, Langgasse 28, 55234 Flomborn; rathaus@flomborn.de

Redaktion: Angela Nowak, Sabine Schwabe

Artikel bitte an: dorfjournal@flomborn.de

Bildrechte: Kontakt zu den Fotografen kann vermittelt werden

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Für eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Nachdruck, Vervielfältigung, Speicherung und Verbreitung bedürfen der schriftlichen Genehmigung

Redaktionsschluss für die Ausgabe März/April ist am 12.02.2021